

## Kontaktlinsenkongress in Wiesbaden

Nach dreijähriger Pause findet 13. und 14. Mai 2006 im traditionsreichen Wiesbadener Kurhaus wieder einmal der größte deutschsprachige Kongress statt, der sich nur um die Kontaktlinse dreht. Geladen hat das Ressort Kontaktlinsen im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA) unter Leitung von Dr. Gerald Böhme, Backnang. Teilnehmer sind an hochkarätiger Fortbildung interessierte Augenärzte und Mitarbeiterinnen augenärztlicher Praxen aus Deutschland und den Nachbarländern. 51 Referenten aus Universitätskliniken und augenärztlichen Praxen garantieren ein anspruchsvolles Programm aus Vorträgen und Seminaren, die das gesamte Spektrum der Kontaktlinse umfassen.

Die Kontaktlinse wurde 1888 von Augenärzten erfunden und weiterentwickelt. Mit dem Leitthema

### Kontaktlinsen vom Augenarzt

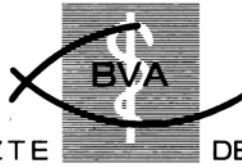
unterstreichen die Veranstalter den Anspruch, dass die Anpassung von Kontaktlinsen gestern wie heute zu den augenärztlichen Aufgaben gehört.

Die Kontaktlinse greift erheblich in die **Stoffwechselforgänge** von Bindehaut und Hornhaut ein. Bei krankhaften Veränderungen kann sich das Tragen von Kontaktlinsen verbieten.

Wissenschaftler der Universitäten Greifswald und Erlangen berichten deshalb über aktuelle Ergebnisse der Grundlagenforschung und ihre Auswirkungen beim Kontaktlinsenträger.

„Zur **Vermeidung von Komplikationen** beim Tragen von Kontaktlinsen sind Kenntnisse der Stoffwechselforgänge – z.B. des Sauerstoffbedarfs der Hornhaut in Ruhe und unter Belastung – und die richtige Hygiene die entscheidenden Faktoren“, so Dr. Dieter Schnell, Vizepräsident des Deutschen Sportärzteverband und Kontaktlinsen-Experte. Handhabungs- und Hygienefehler sind die Hauptursachen schlechter Verträglichkeit der Kontaktlinsen, die letztlich zu Komplikationen und zur Aufgabe führen.

Bei der Entstehung von Komplikationen spielt auch die Immunologie von Hornhaut und Bindehaut eine wesentliche Rolle. Allergische und chemische Interaktionen lösen lokale Probleme aus. Professor Dr. Arnd Heiligenhaus, Münster, und Dr. Christoph Hallermann, Freiburg, diskutieren dieses Problemfeld.



**Das Trockene Auge** ist ein wichtiger und zunehmender Störfaktor für die Verträglichkeit von Kontaktlinsen. Über Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten informiert Dr. Thomas Kaercher, Ludwigshafen. Seit Billiglinsen im Internet oder sogar in Supermärkten und Drogerien zu kaufen sind, haben die Probleme zugenommen. Dort fehlt jegliche Beratung zu Handhabung und zu möglichen Komplikationen. Nicht jede Linse passt auf jede Hornhaut, nicht jedes Material ist für jedes Auge geeignet. Fachliche Anpassung und entsprechender Service zeichnet die augenärztliche Kontaktlinsenanpassung aus. Sie ist dadurch zwangsläufig etwas teurer, aber **Qualität und Dienstleistung** sind einfach nicht umsonst zu bekommen. Die „Geiz-Ist-Geil-Mentalität“ ist gefährlich – insbesondere, wenn es um die Gesundheit der Augen geht.

**Qualität in der Medizin** wird seit Jahren von Politik und Gesetzgeber gefordert. Nach den Kliniken müssen jetzt auch die Praxen niedergelassener Ärzte ein Qualitätsmanagement einführen, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Besonderheiten bei der Kontaktlinsenversorgung stellt Dr. Wolfgang Werner, Stuttgart, vor. Alles Wichtige hierbei ist bereits gesetzlich geregelt. Es betrifft im Wesentlichen Produktsicherheit und Hygiene, d.h., es dient dem Schutz des Kontaktlinsenträgers und soll die Sicherheit beim Tragen dieser kleinen unsichtbaren Sehhilfen verbessern.

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung nimmt von Jahr zu Jahr zu. Immer mehr Menschen sind deshalb mit dem **Problem der Alterssichtigkeit (Presbyopie)** konfrontiert, d.h., sie können nur noch mit Sehhilfe lesen oder diffizilere Naharbeiten ausführen. „Moderne Mehrstärken-Kontaktlinsen sind eine Alternative zur Mehrstärkenbrille. Sie funktionieren nicht bei jedem Sehfehler und erfordern einen höheren Anpassaufwand, stellen aber eine Ergänzung dar bei der Behebung des Handicap Presbyopie - sei es im Beruf oder beim Sport“, so Dr. Ernst Schumacher, Plön.